

19.08

Abgeordnete Angela Baumgartner (ÖVP): Danke schön, Frau Präsidentin! Sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung! Werte Zuseherinnen und Zuseher! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Gesundheitsversorgung darf keine Frage des Wohnortes sein, es darf keinen Unterschied machen, ob ich in Wien, in Gänserndorf oder in einer kleinen Landgemeinde – wie zum Beispiel Sulz im Weinviertel – lebe. Unser Ziel ist es, dass alle Menschen rasch, wohnortnah und in hoher Qualität medizinisch versorgt werden.

Genau da setzt die Gesundheitsreform an. Mit dem geplanten Ausbau von circa 600 Primärversorgungszentren und zusätzlichen Facharztzentren schaffen wir eine moderne Versorgung, die Patientinnen und Patienten schneller dorthin bringt, wo sie die Hilfe, die sie benötigen, bekommen. Gleichzeitig entlasten wir unsere Spitalsambulanzen und stärken den niedergelassenen Bereich. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abg. Herr [SPÖ].)*

Ein weiterer wichtiger Schritt ist der Ausbau der Gesundheitsberatung 1450 und der Telemedizin. Wer rasch Orientierung erhält oder per Videokonsultation mit einer Ärztin oder einem Arzt sprechen kann, spart Zeit, vermeidet unnötige Wege und entlastet gleichzeitig das gesamte Gesundheitssystem. Natürlich wird der Arzt nicht ersetzt, aber, wie ich schon erwähnt habe, es ist unbedingt notwendig, die Spitalsambulanzen zu entlasten und dafür ist Patientenlenkung unerlässlich.

Für den ländlichen Raum ist eines von großer Bedeutung: Viele Menschen wünschen sich einen Hausarzt oder eine Hausärztin in erreichbarer Nähe, kurze

Wege und rasche Termine. Deshalb ist es wichtig, dass wir gezielt in regionale Versorgungsstrukturen investieren und dafür sorgen, dass medizinische Leistungen auch außerhalb der Ballungszentren langfristig gesichert werden.
(Beifall bei der ÖVP sowie der Abg. **Herr** [SPÖ].)

Besonders wichtig ist mir aber die Vorsorge. Jeder Euro, den wir in die Prävention investieren, erspart hohe Folgekosten und vor allem großes menschliches Leid. Deshalb setzen wir auf Impfprogramme, auf den Ausbau des Darmkrebsscreenings, auf Angebote für psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie gezielte Maßnahmen für die Frauengesundheit.

Dieses Budget zeigt klar, wir investieren nicht nur in die Behandlungen von Krankheit, sondern vor allem in eine starke, moderne und wohnortnahe Gesundheitsversorgung. – Herzlichen Dank! (Beifall bei der ÖVP sowie bei Abgeordneten von SPÖ und NEOS. – Ruf bei der ÖVP: Bravo!)

19.10

Präsidentin Doris Bures: Mir liegen nun keine Wortmeldungen mehr vor. Die Beratungen zu diesem Themenbereich sind damit geschlossen.